

Protokoll vom 31. 10. 2014

TOP I: Abschließende Besprechung der Critognatusrede (Caesar, <i>De bello Gallico</i> 7,77,1–9; 12–16)
Top II: Unterrichtseinheit „Liebe, Laster, Leidenschaften“ am Beispiel: Kapitel 14 <i>Taktik bei Seitensprüngen</i> aus Antike und Gegenwart / Lehrerkommentar: Lateinische Texte zur Erschließung europäischer Kultur / zu Ovid, <i>Ars amatoria</i> . Friedrich Maier, Luise Maier
TOP III: Didaktisch-methodische Analyse des 14. Lehrbuchkapitels
TOP IV: Begonnene Interpretation von Ovids, <i>Ars amatoria</i> 2,51–592

Zu TOP I: Abschließende Besprechung der Critognatusrede (Caesar, *De bello Gallico* 7,77,1–9; 12–16)

- „Die Rede des Critognatus“:
 - Band 1 der Textausgabe *Legamus* → Verortung: 9. Jahrgangsstufe; weitere Sequenzen: **Macht und Politik; Liebe, Laster, Leidenschaft; Rom und Europa**
 - *Legamus* ist nicht nach Sequenzen angelegt → chronologische Anordnung in Epochen (Beginn bei Plautus und Terenz; Ende bei neulateinischen / Renaissancetexten wie z. B. Petrarca)

- Bildimpuls: Vercingetorix



Vercingetorix spricht über die Verteidigung der Stadt Alesia um 1869 von Francois Ehrmann (1833–1910)


- Vercingetorix als „Urkönig Frankreichs“
→ Begründung der Feindschaft mit Rom
- Heroische Siegerpose in Kontrast zum Umfeld: Verzweiflung, Verwirrung
→ alle streben zu diesem Freiheitshelden hin

→ keine bildliche Darstellung von Critognatus, denn aufgrund seiner barbarischen Art kann eine Identifikation Frankreichs mit ihm nicht erfolgen

- Gliederung des Textes Caesar, *De bello Gallico* 7, 77,1–9; 12–16
 - 1–3a: Einleitung durch Caesars Kommentar und Persönlichkeit geprägt : hauptsächlich Kommentar Caesars
 - ab 3b: direkte Rede
 - Dramatisierung; gesteigerte Glaubwürdigkeit; diplomatisches Protokoll; negatives Barbarenbild
 - Darstellung der zwei Möglichkeiten: Kapitulation und *eruptio*
 - Bewertung der *eruptio*:
 - aus römischer Sicht = *virtus*; vgl. ἀρετή: Leonidas
 - Skandal: Abwertung der altrömischen/griechischen Werte
 - *eruptio* = Art Selbstmord
 - *refutatio* – Rhetorische Mittel: hypothetische *concessio*, suggestive rhetorische Fragen, Hortativ , Antithese, Trikolon
 - Schlüsselwörter: *servitus* und als Pendant *libertas*
 - vgl. Kimbern und Teutonen = Wanderbarbaren
 - Römer aber dauerhaft *servitus* verbreitend
 - Denkweise: *maiores + exemplum*
 - argumentum *a minore* (früher Kimbern & Teutonen) *ad maius* (jetzt Römer)
 - ein mögliches Interpretationsziel: Paradoxon, dass Caesar Critognatus erzbarbarisch, aber in römischer Denkweise darstellt
- Vergleich mit *Legamus*-Textfassung:

Hinführende Einleitung fehlt, somit Verlust der genauen Situationsdarstellung, der dramatischen Lage, der Verbreitung einer ‚Endzeitstimmung‘ → Schulbuch erreicht das Potential der Textstelle nicht

Zu TOP II: Unterrichtseinheit „Liebe, Laster, Leidenschaften“ am Beispiel: Kapitel 14 *Taktik bei Seitensprüngen* aus Antike und Gegenwart / Lehrerkommentar: Lateinische Texte zur Erschließung europäischer Kultur / zu Ovid, *Ars amatoria*. Friedrich Maier, Luise Maier

- Problemstellung: Was ist für die 9. Klasse geeignet?
 -  jüngere Schüler (früher Sequenz in der 10. Klasse)
 - Können sie die Ironie erkennen? Erotische Erfahrungen?
 - daher ist eine Auswahl zu treffen:

Catull:

- Lesbia-Carmina: subjektive Betroffenheit des Dichters
- Invektiven z. B. gegen Caesar → politisch; somit Anknüpfung an Sequenz „Macht und Politik“

Ovid: Ganzheit des Werkes ist zu vermitteln

Zu TOP III: Didaktisch–methodische Analyse des Kapitels 14

- Gestaltung:

- o nach Kapitel geordnet
- o Überschrift mit Themavorgabe → Kern des Kapitels
- o Bildimpuls
- o Informationstext
- o Textausschnitte aus *Ars amatoria* Buch II → wie Liebe Dauer bekommt
- o Aufgaben zu Textausschnitten
- o *Sub-linea*-Kommentar → eher unübersichtlich



Textauswahl: geringer Umfang an lateinischem Text
→ 2. Seite nur auf Deutsch, viel Zusatzmaterial

- Fragen:

- o Fragen relativ offen und schwierig
- o keine Operatoren

- Zusatztext:

- o sechs zusammenhangslose Verse
- o mythologisches Exempel, zuvor menschliche Lehre

Zu TOP IV: Begonnene Interpretation von Ovids, *Ars amatoria* 2, 561–592

- *Ars amatoria* in elegischen Distichen verfasst
- Verknüpfung der Gattungen Elegie und Lehrgedicht